

Ergebnisprotokoll Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss - Videositzung

29.11.2021, Nr. VWA 2021/09

öffentlich

1. Annahme oder Vermittlung von Spenden, Sponsoring (ggf. Tischvorlage)

1.1. Annahme und Vermittlung von Spenden

Vorlage: 2021/363

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Annahme und der Vermittlung der im Sachverhalt aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

2. Nachtragsplan 2022 und Finanzplanung bis 2025 Stadt Ravensburg

- Beratungen im ORE/T/S am 07.12.2021

Vorlage: 2021/351

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Auf Grund von § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 13.12.2021 folgende Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

	bisher	Nachtrag
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	165.181.394 EUR	166.053.881 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	162.604.887 EUR	165.922.954 EUR
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	2.576.507 EUR	130.927 EUR
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	7.100.000 EUR	7.950.000 EUR
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 EUR	0 EUR

1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	7.100.000 EUR	7.950.000 EUR
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	9.676.507 EUR	8.080.927 EUR

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

	bisher	Nachtrag
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	162.820.694 EUR	163.693.181 EUR
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	152.164.037 EUR	163.557.104 EUR
2.3 Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	10.656.657 EUR	136.077 EUR
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	18.670.880 EUR	19.609.040 EUR
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	33.019.150 EUR	44.375.460 EUR
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 14.348.270 EUR	- 24.766.420 EUR
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 3.691.613 EUR	- 24.630.343 EUR
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.300.000 EUR	2.300.000 EUR
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.300.000 EUR	2.300.000 EUR
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 EUR	0 EUR
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 3.691.613 EUR	- 24.630.343 EUR

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.300.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 15.340.500 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000.000 EUR.

§ 5 Weitere Bestimmungen

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 ist Bestandteil dieser Nachtragsatzung.

Die **Finanzplanung 2022 – 2025** wird gemäß § 85 GemO Baden-Württemberg mit dem im Nachtragsplan 2022 abgedruckten Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt sowie dem Investitionsprogramm bis 2025 beschlossen.

-
-
3. Neuvergabe der Gas-Konzession (Wegenutzungsvertrag) zum 01.01.2023
- Vergabeentscheidung
- Vorberatung
Vorlage: 2021/340

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Die Neuvergabe der Gas-Konzession auf dem Gemeindegebiet der Stadt Ravensburg erfolgt auf der Grundlage des durchgeführten Ausschreibungsverfahrens an die TWS Netz GmbH.
2. Sollten sich im Verlauf des abschließenden Verfahrens noch notwendige, insbesondere rechtliche Änderungen ergeben, die das Wesen des Vertrags nicht verändern, wird die Verwaltung ermächtigt, den Vertrag entsprechend anzupassen.

-
-
4. Umsetzung Klimakonsens, Maßnahmen Mobilität
- Erhöhung der Radverkehrsförderung
- Optimierung Parkraumbewirtschaftung
- Vorberatung im UVA am 24.11.2021
- Vorberatung
Vorlage: 2021/322

Beratungsergebnis: abgesetzt

-
-
5. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft
29.11.2021

gez. Ulrike Engele
Schriftführung